**Gemeinde Dußlingen
Landkreis Tübingen**

**Förderrichtlinien
der Gemeinde Dußlingen
über die Gewährung von Zuschüssen für die
energetische Verbesserung von Gebäuden**

1.

Zielsetzung

Das vorliegende Förderprogramm soll Impulse zur verstärkten Eindämmung des Energieverbrauchs von Altbauten geben. Damit einhergehend ist eine Absenkung des CO₂-Ausstoßes verbunden, was einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz bedeutet.

2.

Gegenstand der Förderung

- a) Gefördert werden Maßnahmen an Gebäuden, welche vor dem 01.01.1988 genehmigt wurden. Neubauten sind von einer Förderung grundsätzlich ausgeschlossen.
- b) Gefördert werden ganzheitliche Maßnahmen zur Energieeinsparung durch die Dämmung von Fassaden entsprechend der Energieeinsparverordnung vom 24. Juli 2007. Die Einhaltung dieser Verordnung ist durch eine Berechnung durch einen zugelassenen Energieberater nachzuweisen. Gefördert werden Einzelmaßnahmen mit einem Mindestauftragswert von 10.000 € aufwärts.
- c) Die Förderung beträgt 10 % des Kostenanschlags maximal jedoch 2.000 €. Nachträgliche Kostensteigerungen werden nicht anerkannt. Anderweitige Förderungen der Maßnahme bleiben bei der Berechnung des Kostenrahmens außer Betracht.
- d) Gefördert werden nur Maßnahmen mit denen vor Genehmigung des Zuschusses noch nicht begonnen wurde. Maßnahmen, die bereits abgeschlossen sind oder auf Grund gesetzlicher Vorgaben bereits zu einem früheren Zeitpunkt einzuhalten waren, werden nicht gefördert.

3.

Zuwendungsvoraussetzungen

- a) Der Zuschuss wird pro Gebäude jeweils nur ein Mal gewährt. Spätere weitere Maßnahmen werden nicht mehr gefördert.
- b) Bei zusammen gebauten Gebäuden wird bei verschiedenen Eigentümern der Zuschuss pro einzelnes Gebäude gewährt.
- c) Von der Bezuschussung ausgeschlossen sind gewerblich genutzte Gebäude oder Gebäudeteile sowie Nebenanlagen

- d) Die Maßnahme muss von einem zugelassenen Fachbetrieb ausgeführt werden. Eigenleistungen werden nicht anerkannt. Zu den Eigenleistungen gehören auch beschaffte Materialien, welche selbst verarbeitet werden.

4.

Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind nur natürliche Personen oder Personengemeinschaften (zum Beispiel Erbgemeinschaften) sowie juristische Personen des privaten Rechts in ihrer Eigenschaft als Grundstückseigentümer.

5.

Begriffsbestimmungen

Unter die Förderung zur Dämmung der Fassade fallen grundsätzlich alle Maßnahmen wie Entfernen des alten Putzes, Reinigen der Fassade sowie Aufbringen der entsprechenden Dämmung und des neuen Putzes in der Qualität des ursprünglichen Putzes. Weitere Maßnahmen wie Erneuerung von Fenstern oder Änderungen an Dach und Dachaufbauten oder Regenwasserableitungen rechnen nicht zu den förderfähigen Kosten. In Grenzfällen ist vor Antragstellung die Beratung des Ortsbauamts einzuholen.

6.

Antrags- und Bewilligungsverfahren

- a) Anträge auf Gewährung von Zuschüssen können unter Verwendung des vollständig ausgefüllten Antragsformulars mit den zur Beurteilung erforderlichen Angaben und Unterlagen bei der Gemeinde Dußlingen eingereicht werden.
- b) Ein Rechtsanspruch auf Gewährung des Zuschusses besteht nicht.
- c) Die Gemeindeverwaltung ist berechtigt, die Ausführungen der Maßnahmen vor Ort zu überprüfen.

7.

Andere Genehmigungen

Die Bezuschussung im Rahmen dieser Förderung ersetzt keine Bau/ oder Betriebsgenehmigung bei genehmigungsbedürftigen Anlagen oder Maßnahmen. Bei solchen Anlagen oder Maßnahmen sind alle gegebenenfalls erforderlichen Genehmigungen vor der Bewilligung vorzulegen.

8.

Auszahlung der Zuwendung

- a) Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Ausführung der Maßnahme und Vorlage der vollständigen Rechnungen. Der Nachweis der Ausführung erfolgt durch eine förmliche Abnahme durch die Gemeindeverwaltung. Dazu ist eine schriftliche Erklärung der ausführenden Firma über alle eingebauten Bauteile und deren Eigenschaften, insbesondere ihrer Dämmklassen, vorzulegen.
- b) Die Gemeindeverwaltung behält sich vor, Zuschüsse zurückzufordern, wenn die Ausführung der Arbeiten anders als geplant oder bewilligt werden, oder wenn gegen Auflagen des Förderprogrammes verstoßen wird.

9. Inkrafttreten

	Vom
Förderrichtlinie	22.02.2008
Änderung	01.01.2009